Ausflug in die Ausstellung: ROADS NOT TAKEN mit Eike

Ich möchte mit euch gerne die Ausstellung „ROADS NOT TAKEN“ vom Deutschen Historischen Museum besuchen.

Worum geht es in der Ausstellung?

Die Ausstellung beginnt im Jahr 1989 mit der Friedlichen Revolution in der DDR und endet im Jahr 1848, als in Deutschland erstmals der demokratische Aufbruch versucht wurde. In umgekehrter Reihenfolge greift sie Themen wie Ostpolitik, Mauerbau, Kalter Krieg, die Machtübernahme der Nationalsozialisten oder Revolution und Demokratisierung an entscheidenden Kipppunkten auf und erläutert, dass es keineswegs hätte so kommen müssen, wie es schließlich kam. Auf diese Art und Weise erscheinen Wegmarken wie die Stalinnoten von 1952, der Koreakrieg in Verbindung mit der Berliner Luftbrücke 1948/49, die missglückte Sprengung der Brücke bei Remagen 1945, das Attentat auf Adolf Hitler 1944, der Sturz von Reichskanzler Brüning 1932, die Revolution 1918, der Ausbruch des Ersten Weltkriegs 1914 oder der Deutsche Krieg 1866 in einem neuen Licht.

Wann und wo?

Wir werden uns am 30.01. um 10:30Uhr an der S-Bahnstation Hackescher Markt treffen und dann gemeinsam zum Deutschen Historischen Museum gehen.